

26.08.2010 - 11:30 Uhr

## Start des nationalen Präventionsprojekt GORILLA - «Schtifti Foundation» lanciert einen nationalen Grossangriff auf Übergewicht und Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen



- Hinweis: Bildmaterial wird über Keystone durch Photopress verbreitet und steht zum kostenlosen Download bereit unter:  
<http://www.presseportal.ch/de/pm/100020319> -

An der heutigen Pressekonferenz stellte die Schtifti Foundation ihr neues Projekt vor, dessen Herzstück die Web-Plattform [www.gorilla.ch](http://www.gorilla.ch) mit dem eLearning Modul «GORILLA Space» ist. GORILLA soll auf spielerische Weise jährlich 200'000 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren erreichen und zu mehr Bewegung und bewusster Ernährung animieren. Und das ist bitter nötig, denn jeder vierte Mensch in der Schweiz leidet heute an Übergewicht. Das sind sieben Prozent mehr als 1992 - Tendenz steigend. Eine halbe Million der Schweizerinnen und Schweizer ist adipös, also krankhaft dick, und muss mit schweren gesundheitlichen Folgen rechnen. Dagegen hilft ausreichend Bewegung und eine ausgewogene Ernährung.

In den vergangenen Jahren war die Schtifti Foundation von Schulhaus zu Schulhaus unterwegs und unterrichtete Kinder und Jugendliche in Ernährungsfragen, vor allem aber auch in Freestyle-Sportarten wie Skateboarden, Frisbee, Footbag, Freecycle und Breakdance. Das neue Präventionsprojekt GORILLA setzt nicht nur auf die Aufklärung an Schulen, sondern holt die Kinder und Jugendlichen da ab, wo sie zu Hause sitzen: vor dem Computer. Beim eLearning eignet sich die Zielgruppe spielerisch das nötige Wissen für die Erhaltung eines gesunden Körpergewichts an und das vorerst ohne grosse Anstrengung. Doch Videoanleitungen zu Freestyle-Sportarten und Kochrezepten animieren zum Nachahmen. Mittels Tests erwerben sich die Schülerinnen und Schüler Punkte, für die es regelmässig Preise zu gewinnen gibt. So werden beispielsweise monatlich Einzelpreise wie Skateboards, Kochbüchlein, Gutscheine und Meet&Greets mit Stars verlost. Zudem nehmen die jeweiligen Schulhäuser automatisch an der Verlosung von Workshops in Freestyle-Sportarten und Ernährungs-Workshops teil. Hauptpreis ist ein GORILLA-Container voll mit Freestyle-Sportgeräten, der ein halbes Jahr auf dem Schulgelände zur Verfügung steht. So lernt der Konsolen-Skater, oder auch -Snowboarder, wie sich Erfolgserlebnisse mit eigener sportlicher Betätigung anfühlen.

#### Problematik von Übergewicht in der Schweiz

Bei den unter 12jährigen scheinen Präventionskampagnen gegen Übergewicht, die sich an die Eltern richten, zu wirken. In dieser Altersgruppe stagniert zurzeit die Zahl der Übergewichtigen. Laut Roger Grolimund, Geschäftsführer der Schtifti Foundation, liegen die Schwierigkeiten bei den älteren Kindern und Jugendlichen: «Bei Kindern ab 10 Jahren haben die Eltern kaum noch Vorbildcharakter und auch keine Kontrolle mehr, was ausserhalb von zu Hause gegessen wird. In Basel-Stadt und Zürich ist jeder vierte Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren übergewichtig. Derweil ist gerade diese Altersspanne sehr wichtig, da Vieles, was während der Pubertät (kennen-) gelernt wird, oft prägend für das ganze Leben ist. Dazu zählt auch, ob man sich sportliche Bewegung zur Gewohnheit macht, oder Fussball lieber auf der Konsole spielt.» Thomas Steffen von der Gesundheitsförderung Basel-Stadt ergänzt: «Prävention muss bei Jugendlichen mit vollem Einsatz weitergeführt werden. 80 Prozent der übergewichtigen Kinder bleiben das ein Leben lang.»

#### Authentische Vorbilder

Das Projekt GORILLA nimmt sich dies zu Herzen. Hier wird den Jugendlichen auf Augenhöhe und mit authentischen Rollenvorbildern begegnet. Es wird nicht mit schlimmen Folgen gedroht, sondern gezeigt, das ein Leben mit Sport mehr Spass machen kann, als ohne.

Seien es Snowboardstars wie Nicolas Müller oder Reto Kestenholz, der dreifache Radball-Weltmeister Peter Jiricek oder die fünffache Weltmeisterin im Footbagen Tina Aeberli - bei Meet&Greets sowie Workshops begegnen die Schülerinnen und Schüler jungen Sportlern und «coolen» Vorbildern, die glaubwürdig und am eigenen Beispiel zeigen, wie viel Spass Bewegung machen kann.

Thomas Mattig, Direktor Gesundheitsförderung Schweiz, welche GORILLA als Trägerschaft unterstützt: «Das Projekt GORILLA ergänzt unsere Aktivitäten in den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung auf kantonaler Ebene und in den Schulen auf optimale Art und Weise. Die Zielgruppe der Jugendlichen soll sensibilisiert werden, sich ausgewogen zu ernähren und sich vermehrt zu bewegen.»

GORILLA, das nationale Präventionsprojekt der Schtifti Foundation, wird von der Gesundheitsförderung Schweiz getragen. Hauptpartnerin ist Coop.

Ausführlichere Informationen und Bildmaterial über die Schtifti Foundation und das Projekt GORILLA erhalten Sie auf der Website: Ausführliche Pressemitteilung: [www.schtifti.ch/?id=202](http://www.schtifti.ch/?id=202)

Pressefotos: [www.schtifti.ch/?id=42](http://www.schtifti.ch/?id=42) (ab 26.08.10, 14.30 Uhr)

Kontakt:

Simon Sennhauser  
Mobile: +41/79/213'05'89

Roger Grolimund  
Mobile: +41/79/410'13'93

#### Medieninhalte



*GORILLA soll auf spielerische Weise jährlich 200'000 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren erreichen und zu mehr Bewegung und bewusster Ernährung animieren. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Schtifti Foundation"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020319/100609202> abgerufen werden.